

A 3826 Herrn Schneider

16/11/2006 16:50 +49-911-2315117

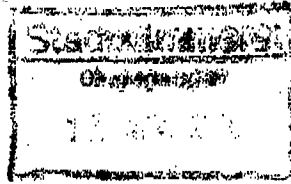
STADT NBG. REF. I

S. 01/04

spd@stadt.nuumberg.de
www.spd-stadtratsfraktion.nuumberg.deU1, U11 Lorenzkirche
Bus 36, 46, 47 RathausRathaus
90403 NürnbergTel 0911 / 231-2908
Fax 0911 / 231-3895SPD
STADTRATSFRAKTION
NÜRNBERG

Tischvorlage

Beilage 4: 1 c)



SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
08. NOV. 2006		
11	1 Zur Kd.	3 Zur Stellungnahme
	2 Zur V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Referat II	
16. NOV. 2006	
BestA	Ka St Stk

Nürnberg, 07. November 2006

Haushalt 2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In Anbetracht der immer noch notwendigen Haushaltskonsolidierungen hat sich die SPD-Stadtratsfraktion auf einige wenige Korrekturen des Haushaltsplanentwurfs 2007 beschränkt.

Wir haben in unseren Beratungen das Haushaltskonsolidierungspaket für das Jahr 2007, Stand 29.09.2006, einbezogen. Deshalb ist unser Brief vom 17.10.2007 Bestandteil unserer Entscheidungen.

Nachdem durch Verhandlungen in der Oberbürgermeisterrunde mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Stadtkämmerer wesentliche Vorgaben und Beschlüsse der Ausschüsse und der SPD-Stadtratsfraktion im Kammereipaket erledigt werden konnten, stellt die SPD-Stadtratsfraktion zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2007 zum Personal-, Investitions- und Verwaltungshaushalt folgende ausgabenwirksame

Anträge

und stellt für den Investitionshaushalt weitere Untersuchungs- und Planungsanträge, die für die MIP-Beratungen 2008ff. Grundlagen schaffen sollen:

A. Für den Personalhaushalt 2007 wird beantragt:**1. OBM/SRD – Heimaufsicht**

Um die Personalausstattung der Heimaufsicht richtig beurteilen zu können, wird OrgA beauftragt, eine Untersuchung über die Erfüllung der Heimaufsicht nach den Vorgaben des Sozialausschusses zu erstellen. Die Ergebnisse der Untersuchung sind im Fachausschuss im ersten Quartal 2007 zu beraten.

Im Falle einer notwendigen personellen Ausweitung der Heimaufsicht ist diese bzw. sind diese Stellen überplanmäßig zur Verfügung zu stellen und im folgenden Haushaltsjahr im Stellenplan 2008 aufzunehmen.



- 2 -

2. Referat V/J - Kinder- und Jugendhaus Gartenstadt
Ein/e Sozialpädagoge/in – POA-Vorlage Ziff. 15 vom 24.10.2006
Die Besetzung der/s Sozialpädagogin/en für das Kinder- und Jugendhaus
Gartenstadt ist aus dem Mobilitätsmanagement zur Verfügung zu stellen bzw.
bei fehlender Auswahl überplanmäßig im Laufe des Jahre 2007 zu besetzen.

B. Für den mittelfristigen Investitionsplan 2007 – 2010 wird beantragt:

Anlage 1, vier Anträge

*Wird unter Beilage 6.1 Antrag Nrn.
6, 8, 10 u. 42 behandelt*

C. Für den Verwaltungshaushalt 2007 wird beantragt:

Anlage 2, vier Anträge

*Wird unter Beilage 7.2.1 Antrag Nrn.
14, 30, 53 u. 73 behandelt*

D. Für folgende stadtentwicklungsrelevante Bereiche sind Bedarfs- und Projektstudien zur Fortschreibung der mittelfristigen Investitionsplanung 2008 – 2011 durchzuführen:

1. Westbad

- Ziel: a) Sanierung und Weiterentwicklung zu einem zeitgemäßen Familienbad
b) Realisierungs- und Finanzierungsprognose

2. Hauptbahnhof

Nordseite

- Ziel: a) Teilumsetzung des Wettbewerbsergebnisses Bahnhofsvorplatz Nordseite
b) ÖPNV-Verknüpfung zur Straßenbahnführung Pilsenreuther Straße
c) Realisierungs- und Finanzierungsprognose

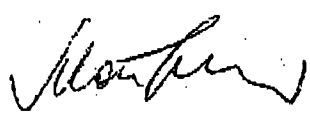
Südseite (Nelson-Mandela-Platz)

- Ziel: a) Durchführung der Bürgerbeteiligung
b) Integration der neuen Verkehrsführung Pilsenreuther Straße in die Platzgestaltung
c) Realisierungs- und Finanzierungsprognose

3. Musikschule

- Ziel: a) Konzept für ein Haus bei Aufrechterhaltung regionaler Übungsräume und Lehrangeboten
b) Suche nach einem geeigneten Standort (ehemalige Gewerbelimmobilie oder Neubau zum Beispiel im Leonhardspark)
c) Realisierungs- und Finanzierungsprognose

Mit freundlichen Grüßen


Gebhard Schönfelder
Vorsitzender



Beilage 4.2**Beschluss des Stadtrats**

- öffentlich -

Finanzplan und Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2007 - 2010**I. 1. Grundsatzbeschluss**

- 1.1 Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan 2007 - 2010 grundsätzlich zu. Diese Planung entspricht auch der von der Rechtsaufsichtsbehörde bei der Genehmigung des Haushalts 2006 erteilten Auflage, dass der immer weiter ansteigenden Verschuldung der Stadt und der dadurch für künftige Haushalte drohenden Belastung begegnet wird.
- 1.2 Das Finanzreferat wird beauftragt, den Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2007 ergeben.
- 1.3 Sollten sich Einzahlungen oder Auszahlungen günstiger entwickeln als im Finanzplan 2007 geschätzt, sind die Verbesserungen zu nutzen, um die vorgesehenen Kreditaufnahmen zu reduzieren bzw. endfällige Darlehen zu tilgen.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, bis zu den Haushaltsberatungen 2008 ein Sparpaket im Umfang von 10 Mio. € zu erarbeiten.
3. Das Referat für Allgemeine Verwaltung und das Finanzreferat werden beauftragt, durch rechtzeitig einzuleitende geeignete Maßnahmen zu bewerkstelligen, dass bei der Haushaltsplanaufstellung 2008 im Ergebnishaushalt die Personal- und Sachaufwendungen gegenüber dem Planansatz 2007 möglichst nicht steigen. Zusätzliche Aufwendungen, die durch zweckgebundene zusätzliche Erträge gedeckt sind, sind im Umfang der zusätzlichen Erträge hiervon ausgenommen, ebenso interne Leistungsverrechnungen.

II. Ref. II

Nürnberg, . November 2006

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Der Schriftführer:

(Dr. Maly)
Oberbürgermeister

(Köhler)
Stadtkämmerer

Abdruck an:

Ref. I